

PRESSEINFORMATION

Dietzenbach, 14.12.2004

SPENDE AN DIE JANUSZ-KORCZAK-SCHULE, LANGEN

Die Flut der alljährlichen kleinen und großen Geschenke zwischen Geschäftspartnern, Kunden und Auftragnehmern hat wieder begonnen. Sicherlich sind sie gerne gesehen, zeigen sie doch auch, dass sich Geschäftspartner an gute Zusammenarbeit erinnern.

Die Firmen SKE Schul-Facility-Management GmbH und die Bauunternehmung Ehrenfels GmbH verzichten auf diese weihnachtliche Geste. Sie haben sich stattdessen entschlossen mit einer großzügigen Spende „Schularbeit“ zu unterstützen. Der Förderkreis der Janusz-Korczak-Schule in Langen erhält 5.000 Euro. „Wir sind im Kreis Offenbach mit dem Anspruch angetreten, an der Schule für die Zukunft zu arbeiten“, erklärt Geschäftsführer Rainer Beisel, „und dies gilt nicht nur aus der rein geschäftlichen Perspektive. Darum war es für uns konsequent und sinnvoll für die Schülerinnen und Schüler vor Ort zu spenden, denn nur wer in die kommenden Generationen investiert, sichert damit die Zukunft,“.

Bei der Wahl der Schule stand Landrat Peter Walter Pate. „Das Engagement des Förderkreises, genügend Spenden für außerordentliche Anschaffungen zu sammeln ist riesig“, begründet der Landrat seine Wahl, „denn die geringe Anzahl der Schüler führt auch dazu, dass sich die Last auf nur wenige Schultern im Förderkreis verteilen lässt. Manfred Stich, Direktor der Janusz-Korczak-Schule, freute sich riesig, als ihm diese Mitteilung per Telefon gemacht wurde. „So eine großzügige Spende haben wir ja noch nie bekommen“, begeisterte er sich, „ein wahres Weihnachtsgeschenk für uns alle“.

Rainer Beisel erfuhr durch die 1. Vorsitzende des Förderkreises, Dr. Christiane Bauscher, dass schon Pläne geschmiedet wurden, wie das Geld sinnvoll einzusetzen ist. „Mit dem Betrag kann der Förderkreis für fast ein Jahr das Therapeutische Reiten finanzieren“, sagt er und ist überzeugt, dass dieser therapeutische Ansatz Körper, Geist und Seele anspricht und damit geistige und soziale Entwicklung fördert. Einmal in der Woche geht die Reise mit dem vom Förderkreis finanzierten Bus auf den Bauernhof zur Frau Bopp nach Dreieichenhain.

„Die Begeisterung aller Beteiligten zeigt“, so Rainer Beisel abschließend, „dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben, eben diesen jungen Menschen das zu ermöglichen und dieses Jahr in der glücklichen Lage sind, ein Weihnachtsgeschenk in die richtigen Hände zu geben“. „In diesem Sinne wünschen wir ein frohes besinnliches Weihnachtsfest.“